

## 49. AUSGABE VON VISIONS DU RÉEL, 13.-21. APRIL 2018 EIN PROGRAMM IM ZEICHEN NEUER TERRITORIEN

VISIONS DU RÉEL  
PLACE DU MARCHÉ 2  
CH-1260 NYON  
SUISSE

[www.visionsdureel.ch](http://www.visionsdureel.ch)

Mit 174 Filmen aus 53 Ländern geht das Festival Visions du Réel, Festival international de cinéma Nyon, von 13. bis 21. April auf die Entdeckung neuer Territorien. 78 Weltpremieren sowie 23 internationale, 2 europäische und 42 Schweizer Premierer verleihen dieser 49. Ausgabe ein exklusives Flair. «Visions du Réel verzeichnet einen konstant wachsenden Erfolg und erlebte in den vergangenen sechs Jahren einen Anstieg der Besucherzahlen um fast 100%. Auch die diesjährige Ausgabe verspricht viele faszinierende Entdeckungen und Debatten über aktuelle Themen», freut sich Claude Ruey, Präsident von Visions du Réel. Die neue künstlerische Direktorin Emilie Bujès bietet mit neu gestalteten Sektionen verstärkt Experimente mit neuen Ausdrucksweisen an. Sie betont die enge Beziehung zwischen Spielfilm und Dokumentarfilm sowohl mit ihrer Programmgestaltung wie mit ihren Ehrengästen, die für singuläre filmische Herangehensweisen stehen. Im Schweizer Wettbewerb, aber auch in allen anderen Sektionen ist das Schweizer Kino mit insgesamt 27 Produktionen oder Koproduktionen prominent vertreten. Bundesrätin Simonetta Sommaruga wird das Festival am Freitag, 13. April um 19.30 Uhr im Théâtre de Marens eröffnen. Vollständiges Programm und Kartenverkauf: [www.visionsdureel.ch/festival/programme](http://www.visionsdureel.ch/festival/programme)

### Neue geografische und künstlerische Territorien

Das Programm 2018 bietet viel Raum für die Erkundung neuer Territorien. In den 174 Filmen aus 53 Ländern lassen sich einzigartige neue Orte und Räume entdecken. Der zur Eröffnung gezeigte Film *Of Fathers and Sons* zeigt den Alltag der Familie des Gründers eines al-Qaida-Zweigs in Syrien, der davon besessen ist, seinen Mitmenschen die Scharia aufzuzwingen. Die Sektion Focus ist diesmal



Serbien gewidmet. Das weitere Programm konzentriert sich in diesem Jahr verstärkt auf US-amerikanische und britische sowie Produktionen aus osteuropäischen Ländern, darunter besonders der Ukraine. «Wir stellen fest, dass sich der Trend hin zu internationalen Koproduktionen, die oft in fruchtbare und unerwartete Kollaborationen münden, weiter bestätigt», betont Emilie Bujès. Die internationale Zusammenarbeit, die das Festival seit 16 Jahren aktiv anregt, bietet Filmschaffenden aus der ganzen Welt mit der Industry-Plattform Gelegenheiten für neue Begegnungen, einen Filmmarkt und zahlreiche Möglichkeiten für

Pitchings und Networking. Dieses Jahr werden an die 1200 Branchenvertreter erwartet, darunter 139 Filmschaffende, die mit ihren Arbeiten nach Nyon eingeladen werden.

Neue Territorien eröffnen sich auch in Debatten, die mit kritischem Blick aktuelle Themen unserer Zeit aufgreifen, darunter etwa das Panel, das am 20. April um 17 Uhr (Eintritt frei) unter dem Titel «*Nach No Billag: Gilles Marchand und die SRG SSR im Dialog mit der audiovisuellen Branche*» unter Teilnahme des Generaldirektors SRG SSR stattfindet.

Neue künstlerische Territorien werden in zwei neuen sowohl den aktuellen als auch ungewöhnlichen Formen des Dokumentarfilms gewidmeten Festival-Sektionen sondiert. Die Wettbewerbssektion Burning Lights geht neuen filmischen Ausdrucksformen auf den Grund, Latitudes (nicht-kompetitive Sektion) bietet als Raum gestalterischer Freiheit ein Panorama aktueller Produktionen. «Den hybriden Formaten, die Dokumentation und Fiktion vereinen, haben wir in der Sektion Latitudes einen besonderen Platz eingeräumt», fügt Emilie Bujès hinzu.

SPONSOR PRINCIPAL

la Mobilière

PARTENAIRE MÉDIA

SRG SSR

PARTENAIRES INSTITUTIONNELS

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK  
Office fédéral de la culture OFC  
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZ  
Direction de développement et de coopération DDC

canton de  
vaud

VILLE DE  
NYON

LOTÉRIE  
ROMANDE

## Sektion Grand Angle: Zehn Filme, die das kommende Jahr prägen werden

Grand Angle zeigt aussergewöhnliche Filme, die gerade auch das breite Publikum ansprechen dürften:



*Anote's Ark* der Film der Pré-ouverture (12. April), ist Teil dieser Auswahl und des Wettbewerbs für den Publikumspreis. *Silvana* folgt einer schwedischen Hip-Hop-Künstlerin, deren Musik von einem engagierten feministischen Diskurs getragen wird. *When Arabs Danced* hinterfragt hoffnungsvoll die vielfältigen Facetten der arabischen Kultur, besonders den Stellenwert des Tanzes. Der Film *Time Trial* erzählt vom letzten Rennen und Niedergang des britischen Tour de France-Siegers David Miller, und *Over the Limit* folgt den Vorbereitungen einer russischen Athletin auf die olympischen Spiele. Feingühlig und neue Einblicke in abgeschottete Milieus zeichnet *Of Fathers And Sons* aus, der ohne Schönfärberei den Alltag von syrischen Vätern und Söhnen filmt,

deren Mission darin besteht, ihren Mitmenschen die Scharia aufzuzwingen. *Golden Dawn Girls* schaut hinter die Kulissen der Rolle der Frau in einer rechtsextremen griechischen Partei. *To Be Continued* und *Happy Winter* werfen einen sehr menschlichen Blick auf die – im ersten Film lettische, im zweiten italienische – Gesellschaft. Der Regisseur von *Old Marine Boy*, 2015 mit *My Love Don't Cross That River* Gewinner des Visions du Réel Publikumspreises 2015, erforscht das moderne Korea weiter und nimmt uns mit in eine aussergewöhnliche Familie.

## Sondervorführungen und Ehrengäste

Das Festival bietet zudem verschiedene Sondervorführungen an, darunter *Gotthard – One Life, One Soul* über die gleichnamige Schweizer Band, *Ryuichi Sakamoto: Coda*, das Porträt des berühmten, besonders für seine Filmmusik bekannten Komponisten, *InsideRisk – Shadows of Medellin*, ein Film über eine Entführung in Kolumbien, der das Publikum im Dialog mit dem Regisseur einlädt, live während des Films über die Fortsetzung zu diskutieren. Und auch: *Hors-Cadre*, eine Reihe von Filmen, die RTS im Virtual-Reality-Verfahren produziert hat und die über die gesamte Dauer des Festivals gezeigt werden.

Auch die drei Ehrengäste, die im Rahmen des Festivals parallel zu den ihnen gewidmeten Retrospektiven eine Masterclass abhalten, bieten mit ungewöhnlichen filmischen Ansätzen Einblicke in neue Territorien: **Claire Simon** (Frankreich) ist die diesjährige Maître du Réel, **Robert Greene** (USA) und **Philip Scheffner** (Deutschland) sind die Gäste der Workshops.

## Vollständiges Programm und Kartenverkauf

[www.visionsdureel.ch/festival/programme](http://www.visionsdureel.ch/festival/programme)

Offizieller Trailer Visions du Réel 2018

Regie Korlei Rochat, Bilder Maxime Beaud, ECAL 2018

<https://youtu.be/KO6vik5ts80>

Medienakkreditierung unter

[www.visionsdureel.ch/de/industry/akkreditierungen](http://www.visionsdureel.ch/de/industry/akkreditierungen)



## Kontakt

Beat Glur

Deutschschweizer Presse

[presse@visionsdureel.ch](mailto:presse@visionsdureel.ch)

+41 79 333 65 10

SPONSOR PRINCIPAL

la Mobilière

PARTENAIRE MÉDIA

SRG SSR

PARTENAIRES INSTITUTIONNELS

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK  
Office fédéral de la culture OFC  
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZ  
Direction du développement et de la coopération DDC

canton de  
vaud

VALE OF  
NYON

LOTÉRIE  
ROMANDE